

II-13603 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6634 13

1994 -05- 06

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Vorfall am 20. April 1994

Den unterzeichneten Abgeordneten liegen Zeugenaussagen über einen Vorfall am 20. April 1994 auf der Kärntner Straße mit folgendem Inhalt vor: "Um ca. 22.30 Uhr beobachteten wir eine Gruppe von 100 bis 150 vorwiegend junger Leute, die in lockerer Formation vom Stephansplatz kommend die Kärntner Straße entlang Richtung Oper marschierten. Einige von ihnen trugen Fahnen. Zunächst war nur ein unbestimmtes Grölen zu hören, schließlich kristallisierte sich deutlich "Happy Birthday lieber Adolf" heraus. Kurz darauf waren auch "Sieg heil"-Rufe zu hören, die Gruppe wurde von 10 bis 15 Polizisten begleitet, diese bildeten quasi die Nachhut. Die Polizisten zeigten keinerlei Reaktionen auf die Äußerungen des Zuges. Auffallend war, daß die Beamten im Gegensatz zum "Begleitschutz" der Antifa-Demo am späten Nachmittag des selben Tages offenbar nicht einer Sonderheit angehörten, sondern ganz normale Sicherheitswachbeamte waren. Unser Versuch am Stephansplatz, wo sich noch 2 Mannschaftsbusse der Polizei befanden, einen für die Organisation des Polizeieinsatzes zuständigen Beamten zu sprechen, scheiterte. Nach Auskunft des angesprochenen Polizisten war die Aktion bereits im Auflösen, die Kollegen hätten nur noch die Aufgabe gehabt, nach dem Fußballländerspiel dafür zu sorgen, daß es zu keinen Delikten käme. Meinen Hinweis auf die Gesetzwidrigkeit der beobachteten Vorfälle mußte er bestätigen, ebenso die Tatsache, daß seine Kollegen hätten einschreiten können bzw. müssen. Als wir Anzeige wegen Wiederbetätigung erstatten wollten, wollte man mir mit der Begründung, daß eine Anzeige gegen Unbekannt keinen Sinn hätte, davon abraten. ..."

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Existiert über die von den Zeugen berichteten Vorfälle vom 20. April 1994 ein Beamtenbericht?
2. Wenn ja, welchen konkreten Inhalt hat dieser Amtsbericht?
3. Haben die angeführten Beamten korrekt gehandelt? Wenn nein, welche Maßnahmen und welche Konsequenzen werden gezogen?
4. Liegen über den Abend des 20. April 1994 aus anderen Bereichen von Wien ähnliche Berichte bzw. Informationen vor? Wenn ja, in welchen konkreten Details?